

TIME TABLE	MITTWOCH 12.06.2019	DONNERSTAG 13.06.2019	FREITAG 14.06.2019	SAMSTAG 15.06.2019
14.00-18.00 Uhr Jugendtheatertage	Workshop 1		Workshop 2	
19.00 Uhr Theater unterm Dach	Feel like Amy	Stück ( ) Macht	Großstadtphantasien	Zwei Herren aus Verona
im Anschluss	Publikumsgespräch	Publikumsgespräch	Publikumsgespräch	Publikumsgespräch

Die Werkschau ist eine Kooperation zwischen dem Theater unterm Dach und der Jugendtheatertage/Kunsthaus e.V.

Der Eintritt zu allen Vorstellungen und Workshops ist frei! Reservierungen unter 030 902953817 erwünscht. Fragen und Anmeldungen zu den Workshops bis zum 10. Juni 2019 unter [g.zorn@kunsthau-prenzlauerberg.de](mailto:g.zorn@kunsthau-prenzlauerberg.de)

Weitere Infos: [theateruntermdach.de](http://theateruntermdach.de) / [kunsthau-prenzlauerberg.de](http://kunsthau-prenzlauerberg.de) / [werkschaujugendtheater.wordpress.com](http://werkschaujugendtheater.wordpress.com)  
Gefördert mit Mitteln aus dem Bezirkskulturfonds.

Foto: Emilia Schlosser  
Grafik: Tobias Schmid, monstergroovez.com



## KURZ GESAGT ...

So kurz wie das zweite Schulhalbjahr, so kurz ist auch unsere Werkschau-Woche in diesem Jahr. Wir nutzen die mehr oder weniger letzten Tage vor den Sommerferien und präsentieren Euch innerhalb von vier Tagen geballtes Jugendtheater. Von der Werkstattpräsentation bis zur ausgearbeiteten Produktion ist auch diesmal wieder von allem und für alle was dabei. Dabei setzen die beteiligten Gruppen diesmal stark auf Stückentwicklungen und Adaptionen und haben sich traditionell wieder bei Shakespeare bedient. Und zwar wurde nicht nur der Jugendclub der Berliner Shakespeare Company, sondern auch der DS-Kurs aus der Kurt Schwitters Schule bei dem großen Dichter fundig. Darüber hinaus sehen wir eine Auseinandersetzung mit dem kurzen und tragschen Leben von Amy Winehouse. Diese Stückentwicklung ist im Rahmen der jährlichen Herbst-Theaterwerkstatt unter der Leitung von Sylke Hannasky entstanden und wird nun wieder aufgenommen. Last but not least zeigen uns die Schüler\*innen aus dem Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium ihre Blicke auf die Großstadt.

Neu in diesem Jahr: die beiden Kurse Darstellendes Spiel, die am Donnerstag und Freitag ihre Stücke präsentieren, wurden während der Probenzeit von Mentorinnen begleitet. Die professionellen Schauspieler\*innen Mareile Metzner, Kai-Brit Schrader und Oliver Rickenbacher haben nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Lehrer\*innen bei ihrer Arbeit unterstützt und wertvolle Tipps und Hinweise gegeben. Metzner und Rickenbacher laden nun zu jeweils einem Workshop-Nachmittag ein.

Wir freuen uns auf spannende Impulse, inspirierende Workshops und Gespräche und natürlich auf Euch!

### Präsentation 1

## FEEL LIKE AMY

Spielleitung: Sylke Hannasky  
Praktikum und Mitarbeit: Lisa Blaschke

Mittwoch, 12.06., 19.00 Uhr

Wer kennt mich schon – dann bin ich eben jemand anders

*Amy Winehouse führte ein kurzes bewegtes Leben mit tragischem Ausgang, immer begleitet von Kameras und Journalisten im Dienst der Sensationspresse.*

Von dieser Biografie inspiriert, entwickelten sechs junge Erwachsene ein Theaterstück zum Thema Leben in der Öffentlichkeit und fragen sich selbst und das Publikum: *Wie sehr und warum stellen wir heute unser Leben der Öffentlichkeit auf sozialen Medien zur Verfügung und sind abhängig von „likes“? Was davon ist inszeniert, was wahr? Gibt es überhaupt die eine Wahrheit?*

Eine Produktion der Jugendtheatertage, entstanden in der Theaterwerkstatt Herbst 2018.

### Präsentation 2

## STÜCK ( ) MACHT

DS-Kurs Kurt-Schwitters-Schule, Jahrgang 11

Spielleitung: Claudia Thierfelder, Lisa Gratzke  
Mentor\*innen: Kai-Brit Schrader, Oliver Rickenbacher

Donnerstag, 13.06., 19.00 Uhr

Was bedeutet Macht für mich? Was macht sie mit mir? Gibt es genug Macht für alle? Kann jeder Macht haben? Wer hat Macht verdient? Ist Macht wirklich erstrebenswert?

Eine szenische Collage und Spiel von, mit und über Macht. Inspiriert von Shakespeares Macbeth und dessen grenzenloser Machtgier und dem, was uns sonst noch passiert.

### Präsentation 3

## GROßSTADT- PHANTASIEN

DS-Kurs Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium, Jahrgang 9

Spielleitung: Stefan Erler, Veit Lucczak  
Mentorin: Mareile Metzner

Freitag, 14.06., 19.00 Uhr

Was heißt Leben in der Großstadt für dich? Inspiriert von eigenen Erfahrungen haben die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen des Kurses Darstellendes Spiel am Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium Großstadtszenen entwickelt: mal lustig, mal ernst, mal karikaturistisch, mal tiefgründig – auf jeden Fall aber divers und bunt. Eine Collage von Orten, Bildern, Tönen und Emotionen ist entstanden, chaotisch, poetisch, schräg und wild – wie die Großstadt selbst.

### Präsentation 4

## ZWEI HERREN AUS VERONA

Shakespeare Kids (Jugendclub der Shakespeare Company Berlin)

Spielleitung: Thomas Weppel

Samstag, 15.06., 19.00 Uhr

Ein Stück, natürlich um die Liebe – natürlich auch um Freundschaft – und um die Frage, wie lebt man richtig oder: wie will ich leben? Valentin will sich nicht verlieben, um frei zu sein, denn ihn zieht es hinaus, andere Wege kennen zu lernen, sich zu bilden und ein "ganzer Mann", sprich Mensch zu werden. Proteus hingegen liebt Julia und entscheidet sich, in ihrer Nähe zu bleiben, um eine gemeinsame Zukunft gestalten zu können. Durch ein Missverständnis wird dieser Plan jedoch unmöglich: er soll Valentin in die Welt folgen! Er trifft auf einen veränderten Valentin, der sich in Sylvia verliebt hat und nun kein anderes Ziel mehr kennt. Auch Proteus verliebt sich in Sylvia, oder vielmehr glaubt er es, und er betrachtet Valentin fortan als seinen Erzfeind. Darüber entspinnt sich ein wildes Spiel, in dem – natürlich ganz shakespeare'isch – auch die Diener ihre wichtige Rolle spielen und zum Schluss alle Möglichkeiten doch ganz einfach miteinander vereinbar sind.

### Workshop 1 / Leitung: Mareile Metzner

## PLAY POETRY – wie aus einem alten Hut ein neuer Besen wird!

Mittwoch, 12.06., 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir rappen und singen von Liebe, Sex und Gewalt, von menschlichen und anderen Katastrophen und reimen, was das Zeug hält. Aber wehe man kommt uns mit Goethe, Schiller, Fontane und Co., dann schnarchen wir, bevor die erste Strophe rum ist. Und warum? Worte, Worte, nichts als Worte! Wie man den Worten Körper und Stimme verleiht, die eigenen Themen entdeckt und aus einem Gedicht ein ganzes Mini-Action-Drama macht, in dem wir selber alles und alle sein können, das wollen wir herausfinden. Und das Ergebnis am Ende natürlich auch zeigen! *Bitte bequeme, strapazierfähige Kleidung mitbringen!*

### Workshop 2 / Leitung: Oliver Rickenbacher

## THEATER – Rhythmus und Spiel

Freitag, 14.06., 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Theater ist vor allem eins: Dialog – zwischen Spieler\*in und Zuschauer\*in, zwischen Spieler\*in und Bühnenpartner\*in. Und Theater ist Rhythmus – im Körper, in der Sprache, im Spiel. Und damit Theater spielerisch entsteht, brauchen wir drei Instrumente: unseren Körper, unsere Stimme und unsere Fantasie. Wir arbeiten uns vom Körper in die Stimme in den Rhythmus in das Spiel – und am Ende merken wir, dass wir schon mittendrin sind: im Theater! *Teilnehmerbegrenzung: max. 15 Personen*